

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1815**

26.10.1815 (No. 43)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1015633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1015633)

# Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Donnerstag, N<sup>o</sup>. 43. den 26. October, 1815.

## Öffentliche Bekanntmachungen.

1) Nachdem zwischen der Herzoglich Oldenburgischen Regierung und dem Senat der freyen Hansestadt Bremen eine Conventio[n] wegen wechselseitiger Auslieferung der Verbrecher und Aufhebung der Gerichtsgebühren in diesen und andern Criminalfällen abgeschlossen ist, welche mit der über denselben Gegenstand mit dem Königlich Großbritanni[schen] Hannoversischen Cabinetsministerium abgeschlossenen, von Sr. Herzoglichen Durchlaucht unter dem 6. May 1815. ratificirten und in den diesjährigen Oldenburgischen wöchentlichen Anzeigen No. 28. und 29. abgedruckten Conventio[n], abgesehen von einigen wenigen Änderungen in Ansehung des wesentlichen Inhalts genau übereinstimmt, jener Staatsvertrag auch von Sr. Herzoglichen Durchlaucht unter dem 4. October 1815. gleichmäßig genehmigt worden ist, so wird auf höchsten Special-Befehl dies sämmtlichen Unterthanen und Behörden des Landes zur Nachricht und Nachachtung hierdurch bekannt gemacht.

Oldenburg, aus der Regierung, den 21. October, 1815.

v. Brandenstein. Lenz. Meng. Kunde. Schloifer.  
v. Grote. Suden.

Quathamer.

2) Durch ein Erkenntniß des Criminalgerichts vom 17. dieses Monats ist Adolph Werth, Arbeiter aus Arens, wegen eines mit Einsteigen begangenen Diebstahls, zu sechsjähriger Arbeitshausstrafe verurtheilt worden.

Oldenburg, aus der Justiz, Cansley, den 18. Oct. 1815.  
Kunde. Cordes.

Schloifer.

3) Es wird hiedurch nachrichtlich bekannt gemacht, daß zur Abstellung unandächtiger Störung bey den Cammer-Cassen-Geschäften die Einrichtung getroffen ist, daß vom 1. künftigen Monats an aus der Cammer-Casse, imgleichen aus den Extra-Cassen, nur am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag Morgens von 11 bis 2 Uhr Nachmittags Zahlungen geleistet werden; wer sich daher zu einer andern Zeit bey jenen Cassen wegen Geld-Erhebungen meldet, hat es sich selbst bezuzumessen, wenn er damit auf den nächsten Zahlungstag verwiesen wird.

Oldenburg, aus der Cammer, den 26. Sept. 1815.

Meng. Hansen. Schloifer. Bödeker. Hakewessel.  
Lenz.

4) Diejenigen, welche für den Monat October dieses Jahres Pacht, Canon und Recognition's Gelder in R.  $\frac{2}{3}$  zu bezahlen haben, können diese Zahlungen bey den Amtes-Einnehmern auch in Golde mit einem Aufgelde von 6 Procent, mithin statt 100 Rthlr. R.  $\frac{2}{3}$ tel 106 Rthlr. in Golde, statt 10 Rthlr. R.  $\frac{2}{3}$ tel 10 Rthlr. 43 Gr. 1 Schw. in Golde, und statt 1 Rthlr. R.  $\frac{2}{3}$ tel 1 Rthlr. 4 Gr. 1  $\frac{1}{2}$  Schw. in Golde entrichten.

Oldenburg, aus der Cammer, den 20. October, 1815.

Meng. Hansen. Schloifer. Bödeker. Hakewessel.  
Lenz.

## I. Oldenburger Landgericht.

5) Es soll das, in Sachen des Pferdehändlers Hermann Krauer aus Vörden bey Schnabrück, Kl., wider Johann Olmanns zum Scharrel, Bell., streitige 5jährige schwarze Pferd am 28. d. Monats, Nachmittags 2 Uhr, in des Gastwirths Thölen

Hause hieselbst, auf des verlierenden Theils Gefahr, verkauft werden.

## II. Neuenburger Landgericht.

6) Frerich Unverzagt zu Aljührden hat den daselbst belegenen, an Hinrich Piepers Land gränzenden sogenannten Kiel unter gewissen Bedingungen an Johann Neumann zu Aljührden verkauft. Angabe den 27. Nov. Präclufbescheid den 6. Dec. 1815.

## III. Ovelgönner Landgericht.

7) Nachdem von einigen Gläubigern der Ehefrau des Kaufmanns Jacob Wedemeyer zu Stollhamm um Fortsetzung des wider dieselbe im Jahre 1811. erkannten Concurfes gebeten worden, so werten die Concurf-Gläubiger hiedurch aufgefordert, am 1. Dec. d. J. auf neue Anschläge zu bestellen, und sich zugleich über einen Curator der Masse zu vereinigen, und wird in Entstehung dessen die Bestellung eines Curators vom Landgerichte verfügt werden.

8) Der Hausmann und Hauselgenthümer Johann Christian Haase zu Ovelgönne hat von seiner zum Frischenmoor belegenen Bau ungefähr 20 Jüch Land an den Hausmann Meinert Haase zum Frischenmoor verkauft. Angabe den 23. Nov. Präclufbescheid den 4. Dec. d. J.

9) Der Hausmann Johann Cornelius zu Sinderwürden ist gewillt, folgende Grundstücke: 1) seine zu Osterhausen im Kirchspiel Stollhamm belegene Hofstelle von 74 Jüch Land alter Maasse, mit sonstigen Pertinenten; 2) seine zu Osterhausen belegene Kötterstelle mit Wärf und Pertinenten; 3) einen Begräbnisteller auf dem Kirchhofe zu Stollhamm; am 9. Dec. d. J. in des Gastwirths Cordes Hause bey der Stollhammerkirche verkaufen zu lassen. Angabe den 6. Dec. Präclufbescheid den 16. Dec. d. J.

## IV. Cloppenburgger Landgericht.

10) Nachbenannte, den minderjährigen Kindern des weyl. Johann Henrich Badde zu Cloppenburg gehörige Grundstücke, als 1) Ein auf der Osterstraße belegenes Wohnhaus mit einem dahinter belegenen Hof; 2) Ein Garten hinter dem Walle mit dem daran belegenen 3. Scheffel Saat Baulande; 3) 3 Stück Bauland ebenfalls hinter dem Walle belegenen, welche 3 Stücke in 6 Gärten getheilt worden; 4) Eine kleine Wiese zwischen Nolbecken sogenannten Dick und des Rentmeisters Mulert Gar-

ten belegen; 5) Ein Garten, zwischen Arnold Hochherz und Erbd Henrich Bickers Lande belegen; und 6) ein Moor unweit des Weges nach Bethen belegen, sollen auf Ansuchen der Gläubiger und der Vormünder der Pupillen Badde am 27. Dec. d. J. des Morgens 9 Uhr am Orte und an der Stelle verkauft werden. Angabe den 13. Nov. d. J.; jedoch haben die sich im Angabetermin vom 4. Sept. 1810. schon gemeldeten Gläubiger ihre Angaben zu wiederholen nicht nöthig. Präclufbescheid den 20. Nov. Liquidation den 20. Dec. d. J.

## V. Wechtaer Landgericht.

11) In Convocations-Sachen der Gläubiger des Kötters Herbert Lüdmann sive Märkens zu Dythe, werden alle diejenigen, die sich auf den am 16. Sept. d. J. angesetzt gewesenen Angabetermin mit ihren Forderungen und Ansprüchen an den verkauften Grundstücken nicht gemeldet haben, hienit präcludirt, und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

## VI. Feverfches Landgericht.

12) Weyl. Johann Cordes Nicles zu Hoofstel minderjährigen Kinder Vormund, Kaufmann von Büttel, sodann Johann Wilhelm Onken zu Steinhäusen, Namens seiner minderjährigen Tochter, und Harm Jüls zu Hoofstel, sind gewillt, das ihnen und resp. ihren Pupillen zuachdrige, von dem weyl. Schiffer Johann Cordes Nicles befahrene, zu Hoofstel liegende, über 10 Last große Dalkschiff, die Freundschaft genannt, nebst Zubehörungen, am 19. Dec. d. J. in des Wiltert Hayen Hinrichs Hause zu Hoofstel verkaufen zu lassen. Angabe den 4. Dec. d. J.

13) Weyl. Johann Cordes Nicles minderjährigen Kinder Vormund, Kaufmann von Büttel zum Hoofstel, ist aersonnen, daß zum Nachlaß des Johann Cordes Nicles gehörige, auf dem Hoofsteler neuen Deich belegene Haus nebst Garten am 19. Dec. d. J. in des Wiltert Hayen Hinrichs Hause zu Hoofstel verkaufen zu lassen. Angabe den 4. Dec. d. J.

## VII. Oldenburger Stadtgericht.

14) Alle diejenigen, welche gegen die Mortification eines von dem weyl. Rathsverwandten und Kaufmann Ernst August Schröder zu Oldenburg an die verstorbene Frau Justizräthin Herbart daselbst den 14. Nov. 1801. auf 3000 Rthlr. in Golde ausgestellt und verlohren gegangenen Wechsels etwas,

es sey aus welchem Grunde es wolle, einwenden zu können vermeynen, haben solches unter der Warnung, daß sonst mit der Morosifikation verfahren werden soll, am 5. Dec. d. J. gehörig anzugeben und zu bescheligen. Präklusivbescheid den 19. Dec. d. J.

15) In Convocations-Sachen des Herrn Pastor F. Ius zu Oldendorf, Namens seiner Kinder erster Ehe, als Erben des weyl. Ahlert Brader zu Zwischenahn, die Edlung eines wegen des von dem Röder Lühr Hauken Freers zu Mostrup am 24. Dec. 1805 auf 100 Rthlr. Gold ausgestellten Wechsels, unterm 31. Decbr. 1805. im Zwischenahner Pfand-protocoll bewirkten, verloren gegangenen Ingrossati, betreffend, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 12. Sept. d. J. zur Angabe ihrer Ansprüche an gedachtes Capital und Ingrossatum anberaumt gewesenen Termin nicht gemeldet haben, hiedurch dann an präcludirt, und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Oldenburg, aus dem Landgerichte, den 3. Oct. 1815. Schols.

16) Es wird hienit bekannt gemacht, daß des weyl. Hausmanns Johann Lückenbehrens in Bares Erben, der Amtschreiber Johann Conrad Niehl und dessen Ehefrau Eltsabech, geborne Lückenbehrens, und des weyl. Landmanns Johann Kroog Wittwe, geborne Lückenbehrens, daselbst, gerichtliche Erlaubniß erhalten haben, von der ihnen durch Erbrecht zugefallenen Lückenbehrensschen Hausmannsstelle auf ein Jahr öffentlich meistbietend verpachten zu lassen, als: 1) Haus, Scheune und Garten, belegen zwischen den Wohnungen und Gründen der Frau Cammerä. h. Brünings und des Harm Behrens in Barel; 2) ungefähr 4 Jücl Land, genannt die kleine Mehde bey der Wapel, und 3) ungefähr 3 Jücl Land oder die sogenannte oberste Mehde vor der Hohenluche. Liebhaber wollen sich daher am 31. Octob. dieses Jahrs, Nachmittags 2 Uhr, in der Stadt Hannover — dem Schürmerschen, jetzt Gerdeschen, Wirthshause — einfinden, die Bedingungen vernehmen und die Verheuerung gewärtigen.

Neuenburg, im Landgerichte, den 19. October, 1815. v. Muck.

17) In Convocations-Sachen Alerk Ruck, Schmidt zu Kortebrügge, Creditoren, wegen Verkauf von Grundstücken an Alerk Ruck zu Blesfelde, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 28. Sept. d. J. zur Angabe angesetzt gewesenen Termin mit

ihren Forderungen oder Ansprüchen nicht gemeldet haben, an denselben hiedurch präcludirt und ihnen ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt.

Neuenburg, aus dem Landgerichte, den 4. Oct. 1815. v. Muck.

18) In Convocations-Sachen Gerd Tappin zu Lehnd den Creditoren, wegen Verkauf von Grundstücken an Alerk Ruck, Schmidt zu Kortebrügge, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 28. Sept. d. J. zur Angabe angesetzt gewesenen Termin mit ihren Forderungen oder Ansprüchen nicht gemeldet haben, an denselben hiedurch präcludirt, und wird ihnen ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt.

Neuenburg, aus dem Landgerichte, den 4. Oct. 1815. v. Muck.

19) In Convocations-Sachen weyl. Kaufmanns Johann Hemken Wittwe und Erben in Bockhorn, wegen Verkauf ihrer olim Johann Dierich Kochs Köcherey in Bockhorn nebst Pertinentien etc. an Harm Anton Engelbart, Köcher in Bockhorn, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 6. September dieses Jahrs zur Angabe angesetzt gewesenen Termin mit ihren Forderungen oder Ansprüchen nicht gemeldet haben, an denselben hiedurch präcludirt und ihnen ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt.

Neuenburg, aus dem Landgerichte, den 20. Oct. 1815. v. Muck.

20) Wegen einiger im hiesigen Gefangenhause erforderlichen neuen hölzernen Wirtschischen am 1. November, fordernde Ausdingung derselben am 1. November, Vormittags 10 Uhr, im Militair-Hause hieselbst vorgenommen werden, woselbst sich daher die Annehmungs-Liebhaber einfinden und den Riß und Bestelk einsehen wollen.

Oldenburg, den 21. October, 1815.

Toel.

21) Da wiederholte gegründete Beschwerden darüber vorgekommen sind, daß der durch die Markt-Ordnung vom 10. October 1801. verbotens Verkauf wieder überhand nehme, so werden die nachstehende §§. 14. 15. und 17. jener Markt-Verordnung hiedurch zur Nachriicht und Nachachtung in Erinnerung gebracht.

Oldenburg, den 21. October, 1815.

Der Inspector der höhern Pollzey,  
Toel.

§. 14.

Der Verkauf bleibe sowohl an den Markt, als andern Tagen ohne alle Ausnahme verboten. Es darf also Niemand sich überhaupt unterstehen, von

Den mit Victualien auf dem Wege zur Stadt begriffenen Landrenten selbst so wenig an den Stadtesphoren als in einer Entfernung von einer halben Stunde von der Stadt wegzukaufen.

§. 15.

Gleichergestalt wird einzelnen Einwohnern so wenig an den Markttagen als sonst gestattet, Gemüse und Obst, welches auf Wagen zum Verkauf in die Stadt gebracht ist, in Quantitäten, gewöhnlich zum Ausböckern, ohne andere Käufer zuzulassen, an sich zu ziehen, und solchergestalt vorzukaufen. Wer aber solche Waaren vorher auf dem Lande bestellt hat, kann sie sich, jedoch außer der Marktzeit, liefern lassen.

§. 17.

Wer während der Marktzeit mit Waaren in der Stadt haufiret, verliert solche durch die Confiscation, und wird außerdem bestraft. Der Vorkäufer wird gleichfalls mit Drüchen belegt und die angekauften Waaren werden anßerdem confisciret. Der Angeber bekommt die confiscirten Waaren und die Hälfte der Drüche, die andere Hälfte fällt an die Armen.

### Zweite Bekanntmachung.

- I. Oldenburger Ldg. 1) In des weyl. Jacob Küfens zu Eisleth Concurs. 1) Liquid. den 7. Nov. d. J. 2) Priorit. Urth. den 8. Jan. 3) Verkauf des Concursgutes den 19. Febr. k. J.
- 2) In des Johann Ernst Witte Ehefrau zu Wardenfleth Concurs. 1) Liquid. den 9. Nov. d. J. 2) Priorit. Urth. den 8. Jan. 3) Verkauf der Concursgüter den 23. Febr. k. J.
- 3) In des weyl. Zollinspector Bärner, zuletzt in Oldenburg wohnhafte, Convocationsfache Termin zur Erklärung den 11. Nov. d. J.
- 4) In des Borchert Hagens zu Eisleth Concurs. 1) Ang. den 9. Nov. d. J. 2) Liquid. den 9. Jan. 3) Priorit. Urth. den 28. Febr. 4) Verkauf des Concursgutes den 5. Apr. 1816.
- 5) Convocation sämtlicher Erben und Gläubiger des Nachlasses der verstorbenen Wittve des weyl. Johann Büsing zum Oldenbrot, geb. Sophie Paradies. Ang. den 9. Nov. Präcl. Besch. den 24. Nov. d. J.
- 6) Wegen der von Joh. Gerken jun. zu No. Krup zu verkaufenden Kötterey. Verkauf den 15. Nov. Ang. den 6. Nov. d. J.
- 7) Wegen Johann Hinrich Klein Wittve geb. Tzfeld auf dem Stou an ihre Tochter Mette Cathrine verwitwete Benke verkauften Garten. Ang. den 14. Nov. d. J.

8) In Dierk Harms oder Sittelskamp, Grundheuermann auf Hülfemanns Gründen zu Westerscheps, Concurs. 1) Ang. den 14. Nov. d. J. 2) Liquid. den 13. Jan. 3) Priorit. Urth. den 26. Febr. 4) Verkauf des Concursgutes den 10. April k. J.

9) Wegen der von dem Hausmann Gerb Omsken zu Großenmeer an Joh. Ludolph B. Khusen verkauften halben Bau. Ang. den 16. Novemb. Präcl. Besch. den 29. Nov. d. J.

10) Wegen des von dem Chirurgus Christian Friedrich Schütte hieselbst an den Leinweber Dieder verkauften freien Garten. Ang. den 16. Nov. d. J.

11) Wegen der von dem Sellar Claus Ahlers von den Erbinnen des weyl. Gastwirts Johann Nicolaus Herling im Neuenhause und dessen Ehefrau Catharine Mauge. Dierks gekauften Wiese. Ang. den 14. Nov. d. J.

II. Neuenburger Ldg. 1) In Oltmann Helmers zu W. peldorf Concurs. 1) Ang. den 9. Nov. d. J. 2) Liquid. den 3. Jan. 3) Prior. Urth. den 16. Febr. 4) Verkauf des Concursgutes den 2. Apr. k. J.

2) Wegen der von Joh. Hinr. Andreas zum Bohlenberge an, Menke Hobbie und Gerb Toppin Hinrichs zu Fotel übertragenen Brunkfisch rey mit Pertinentien. Ang. den 15. Nov. d. J.

3) Ang. wegen Freirech Weunje zu Westerstede Creditoren den 8. Nov. Präcl. Besch. den 16. Nov. d. J.

III. Ovelgönnner Ldg. 1) Wegen des von Simon Christian Jäckisch in Eckwarden an Philipp Reinhard Ostendorf daselbst verkauften Kötterhauses mit Pect. Ang. den 8. Nov. Präcl. Besch. den 17. Nov. d. J.

2) Wegen der von Jürgen Albrecht Hoting zum Stollhamme mittelbeich an Joh. Geih. Büsing und dessen Ehefrau zu Hollarwarderwisch verkauften Hofstelle mit Haus, Garten und 14 Jück Land. Angabe den 8. Nov. Präcl. Besch. den 17. Nov. d. J.

3) Wegen der von Andreas Hoppe zum Ahndelch von Franz Wilhelm Hinrichs zu Iffons gekauften 6 Jück Land. Ang. den 8. Nov. Präcl. Besch. den 17. Nov. d. J.

4) Wegen des von der Ehefrau des Amts-Einnehmers Hinrich Niel. Schäster zu Zwischenahu geb. Hedden an den Amtes-Einnehmer Harms in Elwürden verkauften Hauses mit Pertinentien. Ang. den 8. Nov. Präcl. Besch. den 17. Nov. d. J.

5) Verkauf einiger Ländereyen des Hinrich Arens zu Schwingenfeld am 7. Nov. Ang. des 1. Nov. d. J.

6) In des Hebbe Peters zu Mossee Concurß ist Termin auf den 10. Nov. und zur Liquidation auf den 1. Dec. d. J. angesetzt.

7) Wegen der verkauften Immobilien des Berend Sparck zum Holzwardersiel. 1) Ang. den 6. Nov. 2) Liquid. den 19. Dec. d. J. 3) Distribut. Besch. den 30. Jan. k. J.

IV. Delmenhorster Ldg. 1) Wegen des von Johann Dreiling zu Habbrüge an Gerb Wiechmann daselbst verkauften Heideplackens. Ang. den 7. Nov. d. J.

2) Wegen des von Johann Heißhufen zu Bielstedt an Harin Hinrich Schröder daselbst verkauften Hauses nebst dem beym Hause befindl. Land. Ang. den 7. Nov. d. J.

3) In des Johann Buschmann zu Bergedorf Concurß. 1) Ang. den 4. Nov. 2) Liquid. den 16. Dec. d. J. 3) Prior. Urth. den 27. Jan.

4) Verkauf des Concurßgutes den 13. März k. J.

4) Wegen des von Aiert Holscher zu Blocken an Johann Hinrich Meyer daselbst verkauften Hauses mit Pertinentien. Angabe den 13. Nov. d. J.

V. FEVERSches Ldg. 1) In des Johann Friedrich Voiten zu Altgarmesiel Concurß. 1) Ang. den 20. Nov. d. J. 2) Liquid. den 10. Jan. 3) Prior. Urth. den 6. März. 4) Verkauf des Concurßgutes den 27. April k. J.

2) In des Wens Plagge zu Fever Concurß. 1) Ang. den 21. Nov. d. J. 2) Liquid. den 11. Jan. 3) Prior. Urth. den 7. März. 4) Verkauf des Concurßgutes den 29. April k. J.

### Deffentliche Verkäufe.

1) Ludolph Beckhusen ist gewillt, seine Kötterey im Looerwör, nebst einer wüsten Kötterey und einigen Mören, sodann die ihm gehörigen, im Neuenburger Wurplande belegenen Kämpf von 7, 5, 3 und respect. 2 Jück zugekauft Land, in einzelnen, jedoch öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen. Der desfalls anzusetzende Termin wird im Wochenblatt von Gerichtswegen bekannt gemacht werden.

2) In dem auf Ansuchen des Diebr. Herrn. Ad. dies zu Großenmeer, als Curator von Gerb Thors möhlen daselbst, auf den 2. Nov. d. J. gerichtl. angesetzten Verheurungs Termine einiger zu Thors möhlen Bau gehöriger Ländereyen sollen zu gleicher Zeit folgende Stücke meistbietend verkauft werden, als: 2 Pferde, eine milchgebende Kuh, 1 Schwein,

1 hölzerner Wagen, 1 Pflug und Egde, 1 Holzschlitten, 1 Mißschlitten, 1 Sattel und Zaum, auch einige Schränke, Kisten und allerhand sonstiges Haus- und Ackergeräth.

### Deffentliche Verheurungen.

1) Meine in Bockhorn gekauften Grogscheu Gebäude und Ländereyen lasse ich am 2. Nov. d. J. in Joh. Died. Meinahiers Wirthshause daselbst öffentlich meistbietend auf 3 Jahre verheuren. Das Wohnhaus sammt dem dazu gehörenden Packerhaus und Scheune sind massiv und sehr bequem zur Handlung. Auch findet sich dabei ein ziemlich großer und schöner Garten, mit vielen Sorten der besten Obstbäume bepflanzt. Strahausen.

M. Michaelen Wittwe, geb. Jeddeloh.

2) Christian Thülen zu Neuenburg läßt am 6. November d. J. Nachmittags 2 Uhr, in Johann Wenten Wirthshause zu Abbehausen seine zu Moorsee belegene Windmühle mit Wohnhaus, Garten und 2 Jück dazu gehörigen Landes, welches sich alles in sehr gutem Stande befindet, öffentlich meistbietend verheuren.

3) Weyl. Johann Hinrich Boschen Kinder Vormünder, Hinrich Rabben und Anton Wilhelm Müller zu Coldewarfe, lassen ihrer Pupillen Immobilien, als 1) eine Hoffstelle zu Volkens belegen mit circa 82 Jück guten Landes, worunter 38½ Jück Pflugland, wovon noch 8½ Jück mit Rapsaat, 4 Jück mit Wintergärten und 4 Jück mit Kocken besaamt sind; 2) 39 Jück bey Blexen belegenes Land, wovon 3½ Jück mit Kocken besaamt sind und sich in sehr gutem Stande befinden; am 2. November, Nachmittags 2 Uhr, in Jettermanns Wirthshause zu Blexen öffentlich meistbietend verheuren, und zwar die Stelle Nr. 1. im Ganzen, das Land Nr. 2. aber stückweise.

### Zu verkaufen.

1) Folgende sehr wohlfeile und sehr nützliche Bücher: Eichenburg Wissenschaftskunde, 48 Gr. Schulz Lehrbuch zur Bildung des Verstandes und des Geschmacks, 2 Thle. in saub. Ppb. m. Tit. 1 Nthlr. Cramers merkwürdige und häusliche Glückseligkeit, 2 Freyboe. 1 Nthlr. 24 Gr. Hübers Zeitungs-Lexicon mit Kupfern und Meilenzeiger, 1 Nthlr. Pischon häusliche Glückseligkeit und Tugend, 2 Freyboe. 2te Aufl. Leipz. 1800. 1 Nthlr. Schummels Welt Staatsk. Berlin 1805. 54 Gr. Miller's hiöralisch moralische Schilderungen, 5 Thle. 4 Freyboe. 3te Aufl. mit Kupf. 1 Nthlr. 36 Gr. Ewald, die Kunst ein gutes Mädchen, Gartin, Mutter und Hausfrau zu wer-

den, 2 Bde. mit Kupf. und Mus. 1 Rthlr. 24 Gr. Georg Treumann, von Fröbng. 18 Gr. Reisen der Gutmannschen Familie, 4 Thle. 3te Aufl. 54 Gr. Campens väterlicher Rath. hFz. 36 Gr. Morimontels moral. Erzählungen, 30 Gr. Dusch moral. Predigten, 2te Aufl. in 2 saub. Fz. 54 Gr. Dodd's Predigten für Jünglinge, aus dem Engl. 3 Thle. 2 hFz. (äußerst lehrreich u. vortreflich) 1 Rthlr. 36 Gr. Seiler's Bibel, in 2 starken hFz. 1 Rthlr. 36 Gr. Die Bibel, Mind. 1770. Corbb. gold. Sch. wie neu. 1 Rthlr. 36 Gr. Abbe vom Verdienste, 2te Aufl. hFz. 30 Gr. Kruse's Orthogr. und Sprachlehre, 3te Aufl. hFz. 1 Rthlr. 12 Gr. Bekehrungsgeschichte der Grafen Struensee n. Brandt mit d. Bilnisse. 36 Gr. Dasselbe Buch nebst 3 dahin gehörigen Büchern. 60 Gr.; bey dem Antiquar Gerbsen in Oldenburg, Häufingstraße am Markt Nr. 165.

2) Folgende wohlfeile Bücher bey dem Antiquar Gerbsen in Oldenburg, Häufingstraße am Markt Nr. 165. Belisaire p. Marmontel, nouv. ed. av. des fig. Fz. 24 Gr. Dictionnaire raisonné des Synonimes françois, av. des Remarq. à l'usage des Allemands, 1801. 2 saubere hFz. 1 Rthlr. 36 Gr. Franz. Lesbuch für deutsche Söhne und Töchter, Leipz. 1791. 36 Gr. Voyage en Abyssinie p. Salt. 2 Bde. mit vielen Kupf. Parts 1812. 1 Rthlr. La Philosophie de l'histoire p. Bazin, 24 Gr. Oeuvres diverses d. J. J. Rousseau, 3 saub. Fz. 1 Rthlr. Histoire de l'Homme p. Villeneuve. 3e ed. 42 Gr. Contes moraux p. Marmontel. 3 Thle. hFz. 48 Gr. La Mort d'Abel en 5 Chants, Paris 1812. 18 Gr. Alembert Melanges de Litterature, d'histoire et de Phil. nouv. ed. in 5 saub. hFz. 1 Rthlr. 48 Gr. Renneville Geschichte der Bastille, 4 Fz. 1 Rthlr. Racine und Corneille im Auszuge. 36 Gr. Memoires de Pöllnitz, 3e ed. 5 Thle. 4 Fz. 1 Rthlr. Dictionnaire de la Mythologie, 9e ed. Fz. 36 Gr. Historiettes, 3e ed. 1806. 24 Gr. Histoire de Charles XII. p. Voltaire. 24 Gr. La Philosophie du bon-sens p. d'Argens. 24 Gr. Leçons de Droit de la Nature et des Gens, à Lyon 1769. 4 Thle. 2 Bde. 48 Gr.

3) H. B. Schiff aus Hamburg empfiehlt zum bevorstehenden Bremer Frey-Markt sein jetzt vorzüglich gut gewähltes en gros Lager von Englischen Manufactur Waaren aller Art, so wie von gedruckten Cattunen und Cattun Tüchern eigener Fabrik. Verspricht die aufrichtigste Bedienung und vorzüglich billige Preise. Sein Waarenlager ist im Hause des Weißgerbers Herrn Tochtermann bey der Börse.

4) In der Maurerschen Buchhandlung in Berlin sind so eben erschienen und in Oldenburg bey Schulze zu haben: Allgemeiner Deutscher Briefsteller, welcher eine kleine Deutsche Sprachlehre, die Hauptregeln des Stils und eine vollständige Beispielsammlung aller Sattungen von Briefen und Geschäftsaufsätzen enthält, von Carl Philipp Moritz. 7te Aufl. von neuem durchgesehen und mit vielen Zusätzen vermehrt von Dr. Theodor Heinicus. 8. Mit Anhang 46 Bogen 1 Rthlr. Ohne Anhang 34 Bogen 54 Gr. — Das Nibelungenlied, die Urschrift, nach den besten Lesarten neu bearbeitet und mit Einleitung und Vorrede zum Gebrauch für Schulen versehen, von August Zerne, mit einem Holzschnitt von Subis, Sigberts I. Grabmal zu Solions. 29½ Bogen, geh. 1 Rthlr. Für Schulen, wenn sie 25 und mehr Exemplare nehmen, nur 48 Gr. Exempl. auf feinem Papier 1 Rthlr. 36 Gr. — Archiv der deutschen Landwirtschaft, herausgegeben im Verein mit der Thüringischen Landwirtschaftsgesellschaft zu Langensalza von Fr. Pohl. 8. 1816. Januar-Heft. Des Jahrg. von 12 Heften 4 Rthlr. 36 Gr.

5) Eine neue leichte weispurigte Chaise, eine alte dito mit Schwanzhälsen, ein kleiner Rührwagen und ein nicht ganz neuer engspuriger dito mit Verdeck, bey Kreys, Sattler.

6) Eine sogenannte Wiener Chaise mit doppeltem Verdeck, noch in sehr gutem Stande; 2 fast ganz moderne neue eichene Fensterrahmen in 4 Flügeln, mit Beschlag, angestrichen und mit feinem Glase; 1 dito gleichfalls noch neu und mit Glas; noch andere Fensterrahmen mit Glas; alte Stubenthüren und Fensterladen; 1 noch guter braungebeizter Hirschengespann mit einem Fußgestelle; 1 tonnener Tisch; 1 Pferdegeschirr mit messingnenem Beschlag; 1 Kreisfattel. Eversien bey Oldenburg. Kirchhoff.

7) Bey Fr. H. Wagner auf dem Stadt-Schlesing ist die zweyte Sendung echter Harlemmer Blumenwiebeln angekommen und daselbst um folgenden Preis zu haben: gefüllte und einfache Hyacinthen in allen Farben à 6, 8, 10 und 12 Gr. Tulpen Dic von Toll à 2 Gr. Duc von Harlem à 4 Gr. Monstreux und gefüllte à 4 Gr. Bicard und Piccol Land dito à 25 Gr. 36 Gr. 25 verschiedene Sorten Crocus zu 36 Gr. Bleibblumigt Tacetten à 5 Gr. Iris Hispanica à 2 Gr. Weiße gefüllte Narissen à 2 Gr. Gsf. Nanunkeln à 2 Gr. Anemonen à 4 Gr. Weiße Lilien à 3, 4 und 6 Gr. Amaranthus formosissima à 12 Gr. Land-Hyacinthen gefüllt in allen Farben 25 Stück 1 Rthlr. Die Preise sind in Golde. Auch einige 100 Topfgewächse um ganz billigen Preis.

9) Hiedurch nehme ich mit die Ehre, mein Er-  
biffament von allen möglichen Gewürz-  
Waaren und Getränken in dem Hause der Frau  
Anditeurin Wechmann an der Langenstraße  
bekannt zu machen, mit der Versicherung,  
daß diejenigen, welche mich mit ihrem  
gütigen Zuspruch beehren, auf das reifste  
und prompteste behandelt werden sollen.  
Oldenburg.  
J. E. H. Stelke.

9) Ich habe die Preise von Lichten herunter  
gerückt, und verkaufe gezogene à Pfund 18 Gr.  
Cour. für ein Louisd'or 23 Pfund; gegoffene  
à Pfund 22 Gr. Cour. und 19 Pf. für ein  
Lb'or; auch taufche ich Kaffig gegen  
Lichte ein, am liebsten aber rohes,  
weil viele es nicht gehörig umzuschmelzen  
verstehen.  
Oldenburg. S. J. Ballin, Wattenstr. Nr. 514.

10) Meinen verehrten Gönnern und  
Freunden mache ich bekannt, daß ich seit  
8 Tagen das Grob-Brodbacken angefangen  
habe, auch alle Sorten Brod zum Verkauf  
bey mir zu haben sind, und bitte um  
geneigten Zuspruch.

von Oven, an der Staustraße.

11) Ich wohne jetzt in dem vormaligen  
Angerschen Hause, wo ich nach wie vorhin  
von allen Sorten Mühen verfertige,  
Hosenträger, Winterschuhe, Pantoffeln  
und Steinschuh verkaufe. Auch habe ich  
eine Stube mit Schlafkammer, wovon die  
Aussicht nach dem Schlosse führt, mit  
oder ohne Meubel, sogleich anzutreten,  
zu vermieten. Parthast.

12) Bey dem Buchbinder Fr. Voigt  
sind von allen Arten Landkarten und  
Taschenbücher für 1816 zu haben.

### Zu verheuern

1) Die Bareler Zucker-Fabrik steht  
unter der Hand zu verheuern.

2) Der Rathsherr Schlömann hat sein  
an der kleinen Kirchenstraße belegenes,  
jetzt von der Wittve Rog bewohntes  
Haus, worin 6 geräumige Zimmer mit  
Ofen, 3 Kammern, eine helle Küche und  
ein wasserreicher geräumiger Keller sind,  
auch hinter dem Hause ein Hofplatz mit  
einer Pumpe bündlich, auf Ostern  
künftigen Jahres, imgleichen die obere  
Etage des von seinem Sohn bewohnten,  
auf dem Stau belegenen großen neuen  
Hauses, gleich anzutreten, zu vermieten.

### Verloren

1) Vor einiger Zeit ist eine goldene  
Tuchnadel, worin zwey achte Steine  
gesetzt, verloren. Der Finder wird  
gegen Vergütung ersucht, diese dem  
Goldarbeiter Necken hieselbst  
abzuliefern. Derjenige,

dem selbige zum Verkauf angeboten  
werden sollte, wird gebeten, sie  
anzuhalten und Necken davon  
Nachricht mitzutheilen.

2) Dem Diedrich Plate zu Hörden,  
Kirchspiel Bardewisch, ist vor 14  
Tagen ein schwarzes Kuhkalf von  
seinem Lande weggekommen. Wer  
ihm Nachricht davon giebt, erhält  
eine angemessene Vergütung.

3) Es sind mir im Blankenburger  
Holze 2 Queren, nämlich eine von  
2 $\frac{1}{2}$  und eine von 1 $\frac{1}{2}$  Jahren entkom-  
men, dagegen habe ich zwey von  
derselben Größe und ohngefähr  
denselben Jahren in Verwahr-  
sam. Derjenige, dem von erstern  
eine zugekommen oder unrichtiger-  
weise vorgegriffen hat, wolle sich  
gefalligst bey J. H. Wöbberhorst  
auf der Osterburg melden. In-  
gleich wird noch bemerkt, daß  
beyde Queren auf dem rechten  
Horn mit zwey schwarzen  
Strichen gebrannt sind.

4) In diesem Viehmarke ist mir  
eine zweyjährige Quene von der  
Gemeinheit entkommen, sie ist  
weißbunt, vor dem Kopfe  
gehörnt, und hat weite wenig  
gebogene Hörner. Wer mir  
Nachricht davon giebt, erhält  
eine gute Belohnung.

Bornhorst.

Dierk Hotes.

### Gefunden

1) Bey Hagenwärde ist neulich  
1 meerschäumender mit Silber  
besetzener Pfeiffenkopf gefunden,  
den der Eigentümer gegen Anzeige  
der Werkmaale und Erstattung  
der Kosten bey dem Gastwirth  
F. Wenke in Rodenkirchen  
wieder in Empfang nehmen kann.

### Zu verleiende Gelder.

1) Ein Armencapital von 346  
Rthlr. 45 Grote Gold auf den  
7. Dec. d. J. gegen gehörige  
Sicherheit bey dem hebungsfähren  
Juraten Olmann Hinrichs zum  
Oldendrook.

2) Der Rodenkircher Kirchjurat  
Melchior Lübbem zum Schwür-  
derwurp hat auf Neujahr 1816  
an Kirchen-Capitalen 342 Rthl.,  
91 Rthl. und 56 Rthl. Gold gegen  
gehörige Sicherheit zu belegen.

3) 18 Rthlr. Gold sofort gegen  
gehörige Sicherheit bey dem  
Armenjuraten Hinrich Peters zum  
Durhavermitteldrook.

### Vermischte Nachrichten.

1) In des Gastwirths Olfen Wittve  
Stall zu Großenmeer sind am  
18. Oct. 4 Schafe vom Lovers-  
moor eingeschüttet, welche der  
Eigentümer gegen Erstattung  
der Kosten und des Gras- und  
Futtergeldes wieder erhalten  
kann. Großenmeer.

Martens, Feldhüter.

2) Am 18. dieses Monats ist mir eine kleine weiße Hündin mit braunen Flecken zugelaufen, die der Eigenthümer wieder erhalten kann.

#### Dinlage auf Dreifake.

3) Alle diejenigen, welche an das Gut Män-  
nichenau um Martini 1815. Grundsteuer oder son-  
stige Gefälle für das Jahr 1815. zu bezahlen ha-  
ben, werden hiedurch aufgefordert, solche am 10.  
November d. J. dem Herrn Zollinspector Ide in  
dessen Wohnung zu entrichten. Auch können die  
von vorhergehenden Jahren rückständigen Gefälle  
vom Stremel, ferner die pro anno 1814. noch  
unbezahlten Grundsteuern von sonstigen Grundheuer-  
Plätzen an jenem Tage dem Herrn Zollinspector Ide  
entrichtet werden, der solche, mit Vorbehalt etwa  
bereits gegen einzelne verwandten Klagekosten in  
Empfang nehmen wird. Wer aber am 10. Novem-  
ber d. J. nicht zahlt was rückständig ist und um  
Martini d. J. fällig wird, muß späterhin die Zah-  
lung in Oldenburg versüßen, so wie alle Rückstände  
bis Martini 1810. einschließlic gleich nach Martini  
gerichtlich beygetrieben werden.

Oldenburg, den 14. October, 1814.

von Harten, Advocat,

in Auftrag vom Herrn Friedrich Franz Grafen  
von Münnich, und dem Herrn Canzleyrath  
Grawberg, als Bevollmächtigten der Erben des  
Herrn Johann Gottlieb von Münnich auf Lunta.

4) Der Hutmacher Pehl hieselbst hat seine Woh-  
nung aus der Staustraße nach der Schürtingstraße  
verlegt, und hat daselbst eine Stube mit Schlaf-  
kammer gleich anzutreten zu vermietzen.

5) Wegen meiner bevorstehenden Abreise von hier  
muß ich jeden Handlungsfreund, der mir noch Zah-  
lungen zu machen hat, hienit ersuchen, solche vor  
Ablauf dieses Monats an mich zu leisten, und fors-  
dere zugleich diejenigen, welchen ich etwas schuldig

seyn möchte, hienit auf, sich binnen seiner Zeit bey  
mir zu melden. Barel. F. Willius,

als Bevollmächtigter der Barelser Zucker-Fabrik.

6) Der Schiffer H. A. Stedenburg aus Olden-  
burg liegt mit seinem Schiffe in Amsterdam zur  
Ladung nach Oldenburg bereit. Diejenigen Herren  
Kausleute, welche Güter dorthier zu haben wünschen,  
werden hiedurch ersucht, sich baldmöglichst an ihn  
zu wenden.

7) Das Verzeichniß von sehr wohlfeilen juristischen,  
historischen, geographischen, statistischen, genealogi-  
schen und andern wissenschaftlichen, zum Theil selte-  
nen Büchern, welche bey mir zu haben sind, ist  
unentgeltlich bey mir abzuholen. Oldenburg.

Quid.

8) Der auf den 4. Nov. d. J. angelegte Ver-  
kauf der dem Kaufmann Lambrecht gehörigen Immo-  
bilien wird am gedachten Tage nicht Statt finden.

#### Geburts-Anzeigen.

1) Am 9. d. M. wurde meine Frau von einem  
gesunden Knaben glücklich entbunden, welches ich  
meinen Freunden und Verwandten hiedurch bekun-  
den mache. Bockhorn. G. H. Georg.

2) Am 1. October wurde meine Frau von einem  
gesunden Knaben glücklich entbunden. Barel.

E. G. v. Gruben.

#### Todes-Anzeigen.

1) Am 18. October, Morgens 5 Uhr, entschlum-  
merte sanft zu einem bessern Leben an heftigen  
Krämpfen unser jüngster Sohn Johann Andreas  
Heinrich in einem Alter von 1 Jahr und 30 Wochen.  
Diesen für uns so schmerzlichen Verlust zeigen wir  
unsern Verwandten und Freunden unter Verdichtung  
schriftlicher Beyleidsbezeugungen hiedurch an.

A. G. Meyer.

E. M. Meyer, geb. Baarb.